



## **Niederschrift**

über die

### **13. Sitzung des Ausschusses für Krankenhausangelegenheiten und Gesundheitsfürsorge**

**des Landkreises Erlangen-Höchstadt**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 26.09.2024  
**Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 11:09 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Landratsamtes,  
im Erdgeschoss, Raum-Nr. 029,  
Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen

**Anwesend sind:**

**Landrat**

Landrat Alexander Tritthart

**stellv. Landrat**

Kreisrat Manfred Bachmayer

nicht Mitglied des Ausschusses für  
Krankenhausangelegenheiten und  
Gesundheitsfürsorge;  
ab 10:11 Uhr, während TOP II/3

**CSU-Fraktion**

Kreisrat Matthias Düthorn  
Kreisrätin Regina Enz  
Kreisrätin Andrea Louzil  
Kreisrätin Dr. med. Ute Salzner  
Kreisrat Alexander Schulz

als Vertreter für Kreisrat Pöschl

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Kreisrätin Dr. Darina Bachmayer  
Kreisrätin Lydia Göbel  
Kreisrätin Retta Müller-Schimmel

ab 09:02 Uhr, während TOP I/2

als Vertreterin für Kreisrat Halkiás

**Freie Wähler-Fraktion**

Kreisrätin Irene Häusler  
Kreisrat Dr. Martin Oberle

**SPD-Fraktion**

Kreisrat Konrad Gubo  
Kreisrat Christian Pech

als Vertreter für Kreisrätin Stamm-Fibich

**AfD-Fraktion**

Kreisrat Christian Beßler

**JU-Fraktion**

Kreisrat Maximilian Stopfer

als Vertreter für Kreisrat Kauper

**Gäste/Sachverständige**

Prof. Dr. Mario Perl

Universitätsklinik Erlangen, ab 10:14 Uhr bis  
11:00 Uhr; während TOP II/4

Dr. Matthias Maak

Universitätsklinik Erlangen, ab 10:14 Uhr bis  
11:00 Uhr; während TOP II/4

Dr. Ron Wachter

Leiter der Zentralen Notaufnahme;  
bis 09:13 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

**Verwaltung**

Verwaltungsdirektor Marcus Schlemmer  
Verwaltungsrat Markus Vogel  
Regierungsdirektor Manuel Hartel  
Verwaltungsrat Dietmar Pimpl  
Kaufmännischer Leiter Thomas Menter  
Chefarzt Dr. Martin Grauer  
Pflegedienstleiterin Bianca Dotterweich  
Beschäftigte Kristin Ziegler

**Schriftführer/in**

Regierungsrätin Birgit Stolla

**Nicht anwesend sind:**

**Freie Wähler-Fraktion**

Kreisrat Gerald Brehm

**Ausschussgemeinschaft FDP/LÖP**

Kreisrätin Britta Katharina Dassler

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Krankenhausangelegenheiten und Gesundheitsfürsorge am 14.06.2024
2. Vorstellung von Herrn Dr. Ron Wachter, Leiter der Zentralen Notaufnahme
3. Information über den Verlauf des Geschäftsjahres 2024

### **II. Nichtöffentliche Sitzung**

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 13.09.2024; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

## I. Öffentliche Sitzung

### 1. **Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Krankenhausangelegenheiten und Gesundheitsfürsorge am 14.06.2024**

Der Ausschuss für Krankenhausangelegenheiten und Gesundheitsfürsorge fasst folgenden Beschluss:

Die Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Krankenhausangelegenheiten und Gesundheitsfürsorge am 14.06.2024 wird genehmigt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13**

### 2. **Vorstellung von Herrn Dr. Ron Wachter, Leiter der Zentralen Notaufnahme**

Landrat Tritthart begrüßt den ärztlichen Leiter der Zentralen Notaufnahme, Dr. Ron Wachter, der am 01.09.2024 seinen Dienst am Kreiskrankenhaus St. Anna aufgenommen hat. Dr. Wachter stellt sich anschließend vor und erläutert seinen bisherigen beruflichen Werdegang. Er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und seine Tätigkeit im neuen Team des Kreiskrankenhauses St. Anna.

### 3. **Information über den Verlauf des Geschäftsjahres 2024**

Den Mitgliedern des Ausschusses für Krankenhausangelegenheiten und Gesundheitsfürsorge steht zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung.

Kaufmännischer Leiter Menter führt dazu erläuternd aus, dass mit der Einstellung eines ärztlichen Leiters für die Zentrale Notaufnahme, mit der ab 2025 geforderten Zusatzausbildung für Klinische Akut- und Notfallmedizin, ein entscheidender Schritt gelungen ist, um auch weiterhin alle gesetzlichen Voraussetzungen für den Betrieb der Zentralen Notaufnahme zu erfüllen. Gleichzeitig können damit wesentliche Synergieeffekte für die anderen Fachabteilungen genutzt werden und die Grundlagen für die Struktur der weiteren betrieblichen Prozesse und der strategischen Ausrichtung gelegt werden. Für die geplante Marketingoffensive für das MVZ und die Wahlleistungsstation werden maximal 5.000 € veranschlagt. Geworben wird durch Plakate, Zeitungsartikel, auf der Homepage und über SocialMedia. Die Kosten, der bis 2025 abzuschließenden Projekte aufgrund des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG, wie die Einführung der digitalen Fieberkurve auf der Intensivstation, der Ausbau des Informationssicherheitsmanagementsystems, die Digitalisierung der Notaufnahme und die Etablierung eines Patientenportals belaufen sich in Summe auf rund 1 Mio. €, wovon 50 % durch das Kreiskrankenhaus zu tragen sind. Hierfür gebe es keine Refinanzierungsmöglichkeit. Kaufmännischer Leiter Menter betont, die Betriebsleitung stelle sich den Herausforderungen und liege mit den Projekten gut im Zeitplan.

Die Mitglieder des Ausschusses für Krankenhausangelegenheiten und Gesundheitsfürsorge nehmen die Information zur Kenntnis.

**II. Nichtöffentliche Sitzung**

.....

Erlangen, 27.09.2024

Alexander Tritthart  
Landrat

Birgit Stolla  
Regierungsrätin